

**VOLKSHOCHSCHULE.  
ADULT EDUCATION CENTER.  
UNIVERSITÉ POPULAIRE.  
BONN.**

## Mobilität in Lateinamerika



Abteilung   
für Altamerikanistik

UNIVERSITÄT  **BONN**



Interdisziplinäres  
Lateinamerikazentrum (ILZ)



Ibero Club Bonn e. V.



## Ein Zug für Yucatán

### Staatliche Zukunftsvision, lokale Narrative

Tren Maya ist das 2018 vom Mexikanischen Präsidenten López Obrador eingeweihte, ambitionierte Mobilitätsinfrastrukturprojekt, das vorsieht, wichtige Touristenziele wie Cancún, Chichen Itzá und Palenque auf der yukatekischen Halbinsel durch Eisenbahnstrecken zu verbinden. Der Tourismus soll die Region entwickeln. Doch wie stehen die Bürger\_innen, vor allem die Maya-Bevölkerung zu diesem Zukunftsentwurf der mexikanischen Regierung?

Melanie Uth, akademische Oberrätin am Romani-schen Seminar der Universität zu Köln, und Eriko Yamasaki, Absolventin der Abteilung für Altameri-kanistik der Universität Bonn schildern, wie diverse Zukunftsvisionen bei der nationalen Planung von Mobilitätsinfrastruktur und regionaler Entwick- lung in Konflikt zueinanderstehen können.

**Dienstag, 31. März 2020, 18.15 Uhr**

PD Dr. Melanie Uth, Eriko Yamasaki

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten.



## Uni im Rathaus

### Von der Macht mobiler Objekte

#### Die Heiligen der Migrant\_innen in Madrid

Religiöse Institutionen gewinnen im Zuge von Krisen gerade für Migrant\_innen an Bedeutung. In Spanien dient die katholische Kirche mit ihren Schutzheiligen, oder deren Nachbildungen, als Ort der Erinnerung, um Gemeinschaft und Zugehörigkeit zu produzieren. Diese Zugehörigkeitsvorstellungen reisen räumlich und zeitlich und stehen im lateinamerikanischen Kontext mit kolonialzeitlichen Herrschaftsformen in Verbindung.

Die Entwicklungssoziologin und Ethnologin Dr. Eva Youkhana vertritt den Lehrstuhl für Politischen und Kulturellen Wandel im Zentrum für Entwicklungsforschung (ZEF) und leitet die gleichnamige Abteilung. Am Beispiel der kleinen Kirchengemeinde San Lorenzo in einem Einwanderungsviertel in Madrid, diskutiert sie die Rolle und das identitätsstiftende Wirken religiöser Artefakte im Wandel der Zeit. Bei Gottesdiensten tritt das Machtverhältnis zwischen Migrant\_innen und der Gastgemeinde zutage.

**Mittwoch, 22. April 2020, 18 Uhr**

Prof. Dr. Eva Youkhana

Altes Rathaus, Bonn, Gobelinsaal

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten.



## **(Un-)sichtbare in Mexiko und Peru** **Migrant\_innen der Kolonialzeit**

Der Vortrag behandelt die Lebensumstände von Migrant\_innen in der Kolonialzeit. Deren Sichtbarkeit in historischen Quellen in Peru und Neuspanien (Mexiko) ist jedoch stark erschwert, da die in Peru prominente Zuschreibung der Migrant\_innen als indios forasteros in Neuspanien nicht existierte. Zudem konnten Kategorisierungen wie indio forastero gewechselt, aber auch vererbt werden. Das unklare Bild der historischen Quellen stellt die Forschung vor Herausforderungen.

Dr. Sarah Albiez-Wieck promovierte an der Abteilung für Altamerikanistik der Uni Bonn und ist derzeit wissenschaftliche Mitarbeiterin am Historischen Institut der Uni Köln und Principal Investigator des Global South Studies Centre. Sie erläutert wie diese Schwierigkeiten gelöst und die historischen Schicksale von Migrant\_innen wieder sichtbar gemacht werden können.

**Dienstag, 5. Mai 2020, 18.15 Uhr**

Dr. Sarah Albiez-Wieck

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten.



## El Vocho es mexicano

### Die kulturelle Aneignung des VW Käfer

Der VW Käfer hat sich auch in Mexiko zu einem bedeutenden Erinnerungsort für das kulturelle Gedächtnis entwickelt. Nicht nur die Bezeichnung Vocho oder Vochito, wie dieses Auto liebevoll von den Mexikaner\*innen genannt wird, sondern auch die Diversität der Formen seiner kulturellen Aneignung sind Zeugen dieser Entwicklung.

Simon Hirzel ist Doktorand an der Abteilung für Altamerikanistik der Universität Bonn und in der Bonner Amerika-Sammlung tätig. Er geht der Frage nach, wie sich der Mythos Vocho in das kulturelle Gedächtnis der mexikanischen Nation eingeschrieben hat und er von der Generation der Mitte 30- bis 60-jährigen an die nächste weitergegeben wird.

**Dienstag, 19. Mai 2020, 18.15 Uhr**

Simon Hirzel

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Andreas Preu:  
Fachbereichsleiter Politik, Wissenschaft  
und Internationales  
Am Michaelshof 2  
53177 Bonn

Telefon: 0228 - 77 45 41  
E-Mail: [andreas.preu@bonn.de](mailto:andreas.preu@bonn.de)

Veranstaltungsdetails finden Sie im Internet unter  
**[www.vhs-bonn.de](http://www.vhs-bonn.de)**

Herausgeber:  
Der Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn, Kulturstadt -  
Volkshochschule/Presseamt, Auflage 650,  
Januar 2020. Gedruckt auf 100% Recyclingpapier zertifiziert  
mit dem Blauen Engel.  
Bildnachweis: © Dr. Antje Gunsenheimer, Alberto Bautista,  
Dr. Sarah Albiez-Wieck, Prof. Dr. Eva Youkhana, pixabay.com